Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles was es kostet.

King Midas FLOUR

Nahm kostet mehr w e Milch.
Gutes, reiches Mehl kostet mehr wie gewöhnliches Mehl.
Vielleicht ist das von Ihnen benutzte Mehl fabrizirt für Konkurrenz im Preis mit anderen
Es giebt gerade ein M hl, das niemals fabrizirt wurde, um mit dem des Anderen zu konkurriren.

Gerade eins! Gerad eins!

King Midas wird verkauft von allen Grocers.

Shane Bros. & Wilson Co. Philadelphia

Peter Stipp,
Allgemeiner
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue,
Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterunas Backsteinen
Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Nay Aug. Pa.

Augen Symptome
machen nicht immer ihre Anwesenheit durch fehlende Sehkraft bekannt.
Rothe Augenlider, Kopfweh, Nervösität, Magen Leiden,
können in den meisten Fällen Augenfehlern zugeschrieben werden Wir kuriren Mißstellungen der obigen Sorte mit G ä s r n.
Eine große Linie kunstlicher Augen.
Hebet die gebrochenen Gläser auf.
Silverstone, Augen Spezialist,
Etablirt 1885.
225 Lackawanna Avenue.

George J. Keiper. Henry Bockroth
Keiper & Bockroth
Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.
Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.
Office und Werkstätte:
No. 203 Spruce Straße.
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Brooks & Co.,
Bankiers,
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,
Händler in
Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,
423 Spruce Straße, Scranton
Zweites National Bank Gebäude.
Wilkes-Barre, Pa.

D. B. Partridge
Advokat und Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa

Plumbing
in dem Heim
ist eines der hauptsächlichsten Departements unseres Geschäftes. Wenn die Wasserröhren bersten oder zerrosten, die Gasröhren leckhaft sind oder das Sanitationssystem eine Untersuchung nöthig hat, so rufet uns auf irgend einen Telephon.
Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue

Bei Verrenkungen, Quetschungen und Verstauchungen
mache man sofort Einreibungen mit Dr. Richter's
Pain-Expeller
Seit vierzig Jahren bewährt und beliebt in deutschen Familien als Hausmittel. 25c und 50c in Apotheken.
Nur echt mit Anker.
F. AD. RICHTER & CO.,
(Aus Rudolstadt, Thüringen,)
74-80 Washington Str., New York.

Stadt und County.

Die Telephonnummer des „Wochenblatt" ist jetzt **2309** (neues).

— Frau Sarah Schwenk von Linden Straße, 36 Jahre alt, ist Donnerstag im Staat Hospital nach kurzer Krankheit gestorben.

— Die städtische Feuerwehr wurde am Montag sechsmal durch Brände alarmirt, jedoch war keiner von Belang und sie konnten sämmtlich mit geringem Verlust bewältigt werden.

— Countyanwalt George M. Watson, welcher seit den letzten Wochen gefährlich erkrankt in seiner Wohnung an Monroe Avenue darnieder lag, geht der Besserung entgegen und kann nunmehr aufsitzen.

— Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß William D. Kann, ein Sohn des vor etlichen Jahren verst. Druckers William Kann, sich am 31. Dezember in San Francisco mit Fräulein Nettie Boegtle van Los Angeles vermählte.

— Zwei Grundstücke an der Franklin Avenue wurden am Donnerstag zu guten Preisen verkauft. Die Imperial Tabak Companie erwarb das Dr. Koerhart Eigenthum zum Preise von $10,000, während die Scranton Tabak Companie das Mary A. Cannon Eigenthum für $12,000 erwarb.

— Für die Quartalsitzung des Gerichtes, welche am 3. Februar beginnt, wurden Donnerstag Geschworene gezogen, darunter die folgenden Deutschen: W. Schön, Jakob E. Miller, William Walter, John Sutro, A. Nägeli, Herbert Roth, William Luxemberger, Wm. Wirth, Frank P. Hüfter, John Laderer, Philip Lewert, Frank Wetter, Leo Weinschenk, Lorenz Merkel, Philip Schlude, Henry Kiefer, Charles Lewert, Frank Mechler, Jakob Petry.

— Eine für diese Jahreszeit außergewöhnliche Naturerscheinung brachte uns der Freitag, denn während des Tages gab es Regen, Hagel, Sonnenschein, Blitz, Donner, starken Wind, etc., und dann schlug die Witterung während der Nacht um und es wurde winterlich kalt. Der Sturm richtete allenthalben Schaden an, denn Zäune wurden niedergeblasen, Bäume entwurzelt, Gebäude entdacht, Fenster zerbrochen und anderes mehr. Die Telephonleitung gerieth auch theilweise außer Dienst. In der Greenwood Zeche erhielten sieben Arbeiter durch einen elektrischen Strahl, welcher den Geleisen gefolgt war, eine starke Erschütterung. In anderen Theilen des Staates, in der That im ganzen östlichen Landestheile, war der Sturm auch thätig und richtete Unheil an.

— Bei den Eheleuten T. M. Miller von Colfax Avenue hat sich ein Töchterlein eingestellt.

— Das „Wochenblatt" mag vielleicht kein Wetterprophet sein, aber doch darf man sich jetzt auf kaltes Wetter gefaßt machen.

— Der jährliche Maskenball des Scranton Liederkranz wird am Montag, den 27 Januar, in der Vereinshalle stattfinden.

— Richter M. F. Sando vom Waisengericht ist am Samstag benachrichtigt worden, daß ihn der Gouverneur für dieses Jahr wiedernannt hat.

— Die Stadtplan Kommission erwählte am Montag Nachmittag bei der Neuorganisation Everett Warren als Präsident und W. F. Vaughan als Sekretär.

— Ex Richter John P. Kelly und George S. Ferris von Pittston sind am Dienstag als die Rechtsanwälte der städtischen Zechenverschiebung Kommission ernannt worden, weil sie Erfahrung in der Sache haben.

— Bei der am Montag Mittag abgehaltenen Neuorganisation der County Commissäre wurde Robert W. Allen als Präsident erwählt. Später ernannten sie den früheren Schulrath Thomas E. Price wieder als Kollektor der Countysteuern für Scranton.

— Die Scranton Armenbehörde erwählte am Freitag bei der Reorganisation die folgenden Beamten: Präsident, Willard Matthews; Sekretär, Charles R. Acker; Schatzmeister, W. A. Avery. Die Unterbeamten wurden sämmtlich wiederernannt.

— Dr. Bull, Pastor von der Ersten Presbyterischen Gemeinde, hat auf dem Thurm der Kirche einen Apparat für drahtlose Telegraphie anbringen lassen und empfängt nunmehr täglich Telegramme durch die Luftwellen. Dr. Bull ist ein Enthusiast in der Sache.

— Laut dem Jahresbericht des Superintendenten des Gesundheits Bureaus, Dr. W. E. Keller, war das verflossene Jahr das gesündeste in der Geschichte der Stadt, denn die Sterblichkeit betrug nur vierzehn aus einem Tausend, womit Nichtbewohner eingeschlossen sind.

— Die County Versiegler von Maßen und Gewichten haben laut ihrem soeben hinterlegten Bericht in ihrer sechsmonatlichen Thätigkeit eine größere Anzahl von falschen Maßen und Gewichten gefunden, durch welche die Käufer immer den kürzeren zogen. Der städtische Versiegler von Maßen und Gewichten hat in seiner kurzen Thätigkeit gleiche Zustände entdeckt.

— Der 62 Jahre alte Peter Hartmann von Phelps Straße bekam am Freitag Morgen, als er sich mit seiner Familie unterhielt und seine Pfeife anzünden wollte, einen Gehirnschlag und stürzte todt nieder. Hartmann erlitt vor sechs Monaten einen ähnlichen Anfall, von dem er sich zur Zeit noch nicht erholt hatte. Die Beerdigung erfolgte am Montag im Forest Hill Friedhof.

— Eine 16zöllige Wasserröhre barst am Sonntag Vormittag an der Ecke von Madison Avenue und Gibson Str. und der dadurch angerichtete Schaden wird auf $1,000 veranschlagt, denn die Straßen, Seitenwege, Rinnsteine usw. wurden aufgerissen. Man nimmt an, daß eine Zechenverschiebung die Röhre zerbrach. Es dauerte zwei Stunden, ehe die Angestellten der Wasser Companie den Strom abdrehen konnten.

— Die Neger Harry Todd von Washington Avenue und R. O. Diamond von Kreßler Court geriethen am Donnerstag Abend wegen einer Rassengenossin in Streit, es folgte ein Handgemenge und Diamond landete auf seinem Gegner, worauf dieser dann ein Rasirmesser zog und Diamond über den Hals schnitt, ihm beinahe die Kehle durchschneidend. Todd wurde wegen des Angriffs unter $300 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt. Diamond's Verletzung wurde im Staat Hospital behandelt und er dann heimgenommen.

— Etwas Ueberraschung wurde am Montag Vormittag im Gericht verursacht, als Konstabler Thomas von der 8. Ward mehrere Spielhöllen berichtete, gelegentlich der Berichterstattung der Konstabler. Die Angezeigten sind: William Patterson von 313 Lackawanna Avenue, Eli Aiger, George Benjamin und Frank L. Martin von 119 Wyoming Ave., Edward Halligan und John Jones von 412 Spruce Straße, D. F. Gibbons und Walter Miller von 226 Wyoming Avenue, H. Weinstine und A. Mahady von 213 Spruce Straße. Die Angelegenheit wurde sofort den Großgeschworenen überwiesen.

— Die Damen-Sektion des Scranton Liederkranz wird nächsten Donnerstag, von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, in der Vereinshalle einen „Kaffee Klatsch" abhalten.

— Das Jahr 1912 hat im transatlantischen Passagier-Verkehr einen neuen Rekord aufgestellt. Die Gesammtzahl der während 1912 nach Europa abgereisten Passagiere war 691,980, die der in den Verein. Staaten Eingetroffenen 1,440,038.

— In seiner Wohnung an Victor Straße in St. Louis entschlief am Montag der älteste der dortigen Pastoren und der Gründer der großen evangelischen Friedensgemeinde Herr Pastor Johannes M Kopf Der Verstorbene war im Jahre 1824 in Leidringen in Württemberg geboren.

— Die pazifischen und die Golfstaaten sind während der letzten Tage von furchtbaren Stürmen und einer Kälte heimgesucht worden, die für jene Gegenden etwas ganz ungewöhnliches ist. In Californien haben Sturm und Kälte überall bedeutenden Schaden angerichtet und viele Besitzer von Orangenhainen befürchten, daß die Kälte ihnen die gesammte Ernte vernichtet hat In Texas war während der letzten Tage der schlimmste Schneesturm, der dort jemals zuvor geherrscht hat, und in Colorado fiel der Thermometer in einzelnen Gegenden bis zu 39 Grad unter Null.

— In dem Pauli Gebäude an Lackawanna Avenue, nahe Penn Avenue, gab es früh gestern Morgen ein Feuer, das vor seiner Bewältigung einen veranschlagten Schaden von $40,000 anrichtete. Die Flammen brachen in dem Erdgeschoß der Candy Kitchen aus und diese, Silverstone's optischer Laden und Duke's photographisches Atelier brannten aus, während die angrenzenden Läden durch Rauch und Wasser beschädigt wurden. Die Bewohner des Gebäudes oben mußten sich auf hinteren Feuerrettungsleitern in Sicherheit bringen.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann
F J Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.
Wir, die Unterzeichneten, haben F. J Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels Droguisten, Toledo, O.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.
Nehmet Hall's Familien-Pillen für Verstopfung.

† Metropolit Antonius. †

Eine der markantesten Persönlichkeiten unter der russischen hohen Geistlichkeit ist mit dem Metropoliten von Petersburg und Ladoga Antonius dahingegangen. Der Kirchenfürst, ein feingebildeter, geistreicher Mann mit dem schönen Charakterkopf, erfreute sich bis in die höchsten Spitzen der russischen Gesellschaft hinauf eines ungewöhnlichen Ansehens und mächtigen Einflusses, den er für alle Fragen des kirchlichen wie politischen Lebens zu verwerten wußte. Eine besondere Zuneigung wandte ihm auch der Zar zu, dem er in guten und ernsten Stunden nahe stand. Die Teilnahme am Tode dieses hervorragenden Zeitgenossen unter den russischen Kirchenfürsten ist in ganz Rußland allgemein Als der Prinz Adalbert von Preußen vor einer Reihe von Jahren als Seekadett in Petersburg weilte und auch von Kaiser Nikolaus empfangen wurde, stattete er dem jetzt verstorbenen Metropoliten einen Besuch ab, wobei ihm der Kirchenfürst zum Andenken an die Zusammenkunft und aus Dank für die ihm erwiesene Aufmerksamkeit sein Bild überreichte.

Heiterkeit als herrschende Grundstimmung ist ein wesentliches Kriterium der Selbstbeherrschung.

Es gibt einen Tiefsinn der daneben geübt, und eine Einfalt, die den Himmel erobert. Sailer.

— In Jena beging der Altmeister der deutschen Gynäkologie, Professor Bernhard Schulze, das Fest des 85. Geburtstages.

— In den Blättern der Schweiz erscheint ein Aufruf, in dem an die Bevölkerung des Bundes der Appell gerichtet wird, eine Nationalsammlung zur Schaffung einer Luftflotte zu veranstalten.

— In der Umgebung von Stuttgart und auf der Schwäbischen Alb sind leichte Erderschütterungen vorgekommen, welche nicht geringen Schrecken unter den Bewohnern verursacht haben. Soweit es sich hat feststellen lassen, ist nirgends Eigenthumsschaden angerichtet worden.

Aus deutschen Gauen.

¶ Dem amerikanischen Brigade-General Peter Joseph Osterhaus, dem Helden des amerikanischen Bürgerkrieges, der am 4. Januar in Duisburg, im Lande seiner Heimath, seinen neunzigsten Geburtstag feierte, sind Ehrungen und Glückwünsche in außerordentlicher Menge zutheil geworden. Eine der bemerkenswerthen Glückwunsch Botschaften bestand in einem Telegram, das der amerikanische Botschafter in Berlin, Leisman, dem „Geburtstagskind" zugehen ließ. Der Botschafter hebt in der Depesche besonders die deutsche Abkunft des Jubilars hervor und betont die unschätzbaren Dienste, die der General seinem Adoptivvaterlande geleistet. Er bezeichnet sein erfolgreiches Wirken als ein beispielloses Vorbild für die Innigkeit der Bande, die die beiden Völker auf das engste miteinander verknüpten.

¶ Im abgelaufenen Jahre hat die Ausfuhr aus dem Bezirk des amerikanischen Generalkonsulats in Berlin nach den Verein. Staaten einen Werth von rund zwanzig Millionen Dollars erreicht. Diese Summe übersteigt die Ziffer des Jahres 1911 um dreiundeinviertel Millionen.

¶ Der Termin für das in Frankfurt a. M. in diesem Jahre stattfindende Preissingen um die Kaiserkette ist auf die zweite Hälfte des Monats Mai angesetzt worden.

¶ In Saarbrücken ist nun, trotzdem die Streikgefahr durch den vierwöchigen Waffenstillstand als vorläufig vermieden betrachtet wurde, ein Streik ausgebrochen, der vorläufig auf zwei Kohlenzechen beschränkt ist. Der Ausstand ist die Folge davon, daß seitens der Grubenverwaltung Vertrauensmänner der Belegschaften gemaßregelt wurden, weil sie vor Abschluß des Waffenstillstandes ihre Kündigung ausgesprochen hatten. Die Situation gewinnt wieder ein wesentlich ernsteres Aussehen, da sich alle Bergleute mit den Vertrauensmännern solidarisch erklärt haben.

¶ In Berlin wird auf das bestimmteste behauptet, daß Herr S. von Jagow, der deutsche Botschafter in Rom, als Nachfolger des verst. von Kiderlen-Wächter zum Staatssekretär des Aeußern ernannt werden wird.

¶ Die deutsche Ansiedlungskommission hat die ehemals gräflich Arnim'sche Herrschaft Nassenheide in Pommern für den Preis von viereinviertel Millionen Mark angekauft. Durch Uebernahme seitens der Ansiedlungskommission ist die Gefahr, daß der Besitz in polnische Hände übergehen würde, beseitigt.

¶ Einen schweren Verlust hat die Bankfirma Gebrüder Loebbecke & Co. in Braunschweig erlitten. Einer ihrer Buchhalter, namens Auerbach, hat sich der Unterschlagung von Depots in bedeutendem Betrage schuldig gemacht. Eine Untersuchung der Bücher hat ergeben, daß der ungetreue Buchhalter die Firma um eine halbe Million Mark bestohlen hat.

¶ Unter eindrucksvollen Feierlichkeiten ist am Freitag in Stuttgart die Bestattung des am 30. Dezember aus dem Leben geschiedenen Staatssekretär des Aeußern, Alfred von Kiderlen-Wächter, erfolgt. Ein langer Leichenzug bewegte sich durch die Straßen der Stadt nach dem Prag-Friedhof, wo die Beisetzung der sterblichen Hülle des entschlafenen Staatsmannes vor sich ging. Tausende gaben dem Verstorbenen das Geleit zur letzten Ruhestätte.

¶ Kaiser Wilhelm hat zwei kommandirende Generäle zum neuen Jahre hervorragend ausgezeichnet, indem ihnen der Schwarze Adlerorden verliehen worden ist. Die Geehrten sind General d. Inf. v. Plötz, Kommandeur des achten Armeekorps in Koblenz, und General d. Inf. v. Prittwitz und Gaffron, Führer des sechzehnten Armeekorps in der Stadt Metz.

¶ Laut telegraphischer Meldung aus München hat sich das Befinden des berühmten Dichters und Schriftstellers Paul Heyse wieder erheblich verschlechtert. Von den behandelnden Aerzten wird der Zustand des Patienten abermals als bedenklich bezeichnet.

¶ Mormonenapostel, die neuerdings das Gebiet ihrer Thätigkeit nach der schlesischen Hauptstadt Breslau verlegten, haben dort keine Gelegenheit erhalten, für ihre Prinzipien wirksame Propaganda zu machen. Zwei Agitatoren, die sich dort häuslich niederlassen wollten, sind von den Breslauer Behörden kurzerhand ausgewiesen worden.

¶ In München erhalten sich, wie von dort gemeldet wird, hartnäckige Gerüchte von einer lebensgefährlichen Komplikation bezw. einer neuen Erkrankung des geistesgestörten Königs. Es heißt, daß König Otto an einer Blutvergiftung leidet, die einen Verfall seiner Körperkräfte beschleunige.

Forni's
Alpenkräuter
ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauchs bestanden hat. Er reinigt das Blut, stärkt und belebt das ganze System, und verleiht den Lebensorganen Stärke und Spannkraft.
Aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandtheile, welche Gutes thun. Er hat als Medizin nicht seines Gleichen in Fällen von La Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.
Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt durch Vermittelung von Special-Agenten geliefert. Wenn sich kein Agent in Ihrer Nachbarschaft befindet, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer
Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 19-25 So. Hoyne Ave. **Chicago**

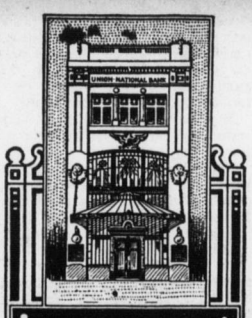
Ist es Eisenwaaren—wir haben es.
„Kälte Verhüter."
Wetter Streifen—Thüren Checks
Werdet jetzt beschäftigt und bringt einige Stücke von Wetter Streifen an die Office oder Heim Fenster und Thüren an. Die Wetter Streifen kommen in Filz, Gummi und Felz-eingefügt in Holz, in alle den verschiedenen Breiten. Die Kosten sind klein, der Vortheil ist groß.
Nixon Thüren Checks sind einfach und dauerhaft. Die Feder hat nicht das „aufziehen" nöthig, sondern ist bereit zur Benutzung, sobald der Check an die Thüre angeschraubt und der Arm in Position ist.
Weeks Eisenwaaren Companie,
119 N. Washington Avenue

Für den Mann im Freien,
oder auch die Frau, sind stramme, starke und bequeme Schuhe eine absolute Nothwendigkeit. Aber sie brauchen aus diesem Grund nicht nothwendiger Weise unbeholfen und linkisch zu sein. Kommet und sehet unsere Spaziergang und Sport Schuhe an. Sie werden Fußbekleidungen sehen, die alle nöthigen Qualitäten besitzen und zugleich nett aussehen.
—:-:—
Gebr. Trexz, 313 Spruce Straße,

Adams & Harris,
Juweliere.
Oskar Adams, früher mit Mercereau & Connell.
Barren Nadeln
und
Cirkel Brustnadeln
Alles neuer Vorrath
214 Wyoming Ave.
Neben Poli Theater.

Schlitz
„Das Bier, das Milwaukee berühmt machte."
$1.00 die Kiste von zwei Dutzend Pints
Jüngling's Porter
$1.00 die Kiste von zwei Dutzend Pints
Kiste von zwei Dutzend halben Pints 50c
A W. Schrader Co.,
726-728 Adams Avenue.
Altes Telephon, 305-R Neues Telephon, 1859.

Henry Horn's Restaurant,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Außer den besten Getränken und Cigarren werden auch die in einer vorzüglichen deutschen Küche zubereiteten Speisen auf Verlangen servirt, und zwar zu sehr mäßigen Preisen
Kaufmanns Mittagslunch täglich 20 Cents.
Jeden Samstag Abend warmer Lunch Schweineknöchel, Beef a la Mode, Hasenpfeffer, etc., mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat.


UNION NATIONAL BANK
420 LACKAWANNA AVE.
Persönliche Aufmerksamkeit
Obschon diese Bank Geldmittel von über $2,400,000 hat, ist sie nicht zu groß, so daß die individuellen Nothwendigkeiten von auch des kleinsten Depositoren aus dem Auge gelassen werden.
Ist Ihr Konto nun groß oder klein, Sie erhalten immer gründlichen Dienst, prompte und zuvorkommende Behandlung und höchsten Grad des Schutzes.
Drei Prozent bezahlt auf Sparanlagen.
3% PAID ON SAVINGS 3%

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warm Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.